



Gefördert durch die:



An:
Landkreis Wolfenbüttel
Umweltamt/Klimaschutz
Frau Adam und Herr Herglotz
Bahnhofstr. 11
38300 Wolfenbüttel

wird vom Landkreis ausgefüllt
Eingang

Antragsnummer

Zuwendungsantrag zum

„Förderprogramm zu Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten“

Antragsteller

Datum: _____

Name _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel (tagsüber) _____

email _____

ggf. abweichende Adresse der zu fördernden Immobilie:

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum der Förderberatung: _____

Name des Energieberaters: _____

ODER bei eigenständig beauftragter Energieberatung:

Datum der Energieberatung: _____

Name des Energie-Effizienzexperten: _____

Ich beabsichtige, an meinem Haus mit der Adresse _____
 _____, Baujahr _____ folgende bauliche
 Maßnahmen und/oder effizienzsteigernde Maßnahmen an der Haustechnik vorzunehmen und
 beantrage eine Zuwendung aus dem Förderprogramm „Klimaschutzmaßnahmen in privaten
 Haushalten“ des Umweltamtes, Landkreis Wolfenbüttel für:

Bauliche Maßnahmen

Dämmung von _____ m² Außenwänden von außen zu einem Fördersatz von
 15,- €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.
 Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 15,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² Hohlschicht in den Außenwänden zu einem Fördersatz von
 5,- €/m² mit einer _____ cm starken Einblasdämmung in WLG _____.
 Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 5,- €/m² = _____ €

Erneuerung von _____ m² Fenstern oder Terrassentüren in den Außenwänden
 beheizter Räume mit einem U_w-Wert von _____ W/m²K zu einem Fördersatz von 40 €/m².
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 40,- €/m² = _____ €

Erneuerung von _____ m² Dachflächenfenstern beheizter Räume
 mit einem U_w-Wert von _____ W/m²K zu einem Fördersatz von 60 €/m².
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 60,- €/m² = _____ €

Erneuerung von _____ m² Außentüren beheizter Räume oder Türen zu unbeheizten
 Räumen mit einem U_b-Wert von _____ W/m²K zu einem Fördersatz von 40 €/m².
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 40,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² Dachflächen (Schräg- und Flachdach) zu einem Fördersatz
 von 15,- €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.
 Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 15,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² von Gaubendächern und -wangen zu einem Fördersatz von
 15,- €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.
 Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 15,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² oberste Geschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen
 zu einem Fördersatz von 10,- €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.
 Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 10,- €/m² = _____ €

Erneuerung von _____ m² Bodentreppe zum unbeheizten Dachraum mit einem U-
 Wert von _____ W/m²K zu einem Fördersatz von 40 €/m².
 Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 40,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² Kellerdecken, Decken zu unbeheizten Räumen bzw. Bodenflächen gegen Erdreich zu einem Fördersatz von 7,- €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.

Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 7,- €/m² = _____ €

Dämmung von _____ m² thermisch trennenden Treppenhauswänden zum unbeheizten Keller oder Dachraum zu einem Fördersatz von 7 €/m² mit einer _____ cm starken Dämmschicht in WLG _____.

Der U-Wert nach Maßnahmendurchführung wird _____ W/m²K betragen.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ m² x 7,- €/m² = _____ €

Maßnahmen an der Haustechnik

Neuinstallation einer thermische Solaranlage zur Warmwasserunterstützung mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 10 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 10 % = _____ €

Neuinstallation einer thermische Solaranlage zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 10 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 10 % = _____ €

Erweiterung einer vorhandenen thermischen Solaranlage zur Warmwasserunterstützung zu einer Anlage mit Heizungsunterstützung mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 10 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 10 % = _____ €

Thermische Solaranlage, wie oben beschrieben, in Verbindung mit einem Kesseltausch (Brennwerttechnik) mit Öl oder Gas als Brennstoff mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 15 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 15 % = _____ €

Neuinstallation einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 10 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 10 % = _____ €

Neuinstallation eines Batterie-Speichers für eine neuinstallierte/bestehende Photovoltaikanlage mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 10 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 10 % = _____ €

Kesseltausch, einer bestehenden Heizungsanlage, zu einem Biomassekessel (handbeschickt / automatisch beschickt) mit förderfähigen Kosten in Höhe von _____ € zu einem Fördersatz von 15 %.

Die Zuwendungssumme beträgt: _____ € x 15 % = _____ €

Die aufaddierte und beantragte Zuwendungssumme beträgt _____ €.

Die Zuwendung wird auf max. 2.000 € pro Immobilie gedeckelt wenn die aufaddierte Summe 2.000 € überschreitet. Für Zuwendungssummen unter 500 € können keine Anträge gestellt werden.

Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt der Antragstellung mit der Ausführung der Maßnahmen, für die die Zuwendung beantragt wird, noch nicht begonnen, noch keine Liefer- oder Leistungsaufträge (ausgenommen evtl. Planungsaufträge) vergeben und noch kein Material eingekauft habe. Mir ist bekannt, dass ich mit der Maßnahme erst nach Erhalt der Bestätigung der Förderfähigkeit beginnen darf und bei einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn keine Zuwendung gewährt wird. Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass unrechtmäßig erhaltene Zuschüsse zurückzuzahlen sind.

Ich gestatte hiermit dem durch das Umweltamt zugewiesenen Energieberater den Zugang zur Baustelle bzw. des Gebäudes auf eigene Gefahr und die schriftliche und fotografische Dokumentation der Maßnahmenumsetzung.

Die Zuwendungsgrundsätze des Förderprogramms „Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten“ sind mir bekannt.

Ich willige ein, dass

- sämtliche in diesem Verfahren eingereichten Unterlagen dem Zukunftsfonds Asse und dem Landkreis Wolfenbüttel, Umweltamt, insbesondere auch zur Weitergabe an den Kreistag und zu Veröffentlichungszwecken zur Verfügung stehen;
- alle im Zusammenhang mit der Förderung bekannt gewordenen Daten und Nachweise vom Zukunftsfonds Asse, dem Landkreis Wolfenbüttel oder einer von einem der beiden beauftragten Stelle auf Datenträger gespeichert werden können; darüber hinaus dürfen sie von ihnen oder in ihrem Auftrag für Zwecke der Statistik, der Evaluierung und der Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms verwendet und ausgewertet werden.

Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies kann jedoch zum Ausschluss von der Förderung oder zur Pflicht zur Rückerstattung erhaltener Leistungen im Rahmen des Förderverfahrens führen.

Datum, Unterschrift Antragsteller

Durch den Antragsteller einzureichende Unterlagen

- Dieser „Zuwendungsantrag“
- Eigentumsnachweis in Form einer Kopie des Grundbuchauszuges
- Zahlungsbeleg des Eigenkostenanteils der über das Umweltamt in Anspruch genommenen Förderberatung
- Kopie Angebot / Kostenvoranschlag der geplanten Maßnahmen mit technischen und maßlichen förderfähigen Angaben
- Bei Ausführung in Eigenleistung:
Beschreibung der geplanten Maßnahme und gegebenenfalls Angebot / Kostenvoranschlag des geplanten Materials mit technischen und maßlichen förderfähigen Angaben
- Gegebenenfalls Angebot eines hydraulischen Abgleichs und Tausch externer Heizungspumpen zu Hocheffizienzpumpen
- Auflistung und gegebenenfalls Bewilligungsbescheide von beantragten oder bereits bewilligten Fördermitteln oder Zuwendungen Dritter.
- Gegebenenfalls Beratungsprotokoll bei eigenständig beauftragter Energieberatung

Durch den Energieberater auf Grundlage der Förderberatung des Umweltamtes einzureichende Unterlagen:

- Beratungsprotokoll mit Maßnahmenempfehlungen
- Beratungsnachweis mit Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- Fotos mit Außenansichten der Immobilie und des betreffenden Bauteils / Gebäudeteils
- Skizze mit geplanten Maßnahmen
- Gegebenenfalls Angabe eines förderfähigen U-Wertes